



Diagnosetechnik 1-Elektrische Fahrzeugsysteme

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen. Im Handwerk unterstützt die überbetriebliche Unterweisung in unseren Bildungsakademien die betriebliche und schulische Ausbildung.

Die Bausteine sind in Fachrichtungen zusammengefasst und in zwei Kategorien – Grundstufe und Fachstufe – eingeteilt. Die folgende Übersicht zeigt die Seminare zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für KraftfahrzeugmechatronikerInnen durchgeführt werden:

- K1/15: Diagnosetechnik 1 – Elektrische Fahrzeugsysteme
- K2/15: Diagnosetechnik 2 – Motormanagement
- K4/15: Diagnosetechnik 4 – Hochvolttechnik
- K5/15: Diagnosetechnik 5 – Kfz-Datenübertragung
- K6/15: Diagnosetechnik 6 – Verknüpfte Fahrzeugsysteme

Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere Interessenten können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Ansprechpartner/in

Doris Weinert

0731 1425-4020

ueba@hwk-ulm.de

Kursinformation

Gebühren

325,00 €

Termine

1. 13.07.2026 — 17.07.2026
2. 13.07.2026 — 17.07.2026
3. 22.06.2026 — 24.06.2026
4. 16.06.2026 — 23.06.2026
5. 08.06.2026 — 15.06.2026
6. 07.05.2026 — 15.05.2026
7. 27.04.2026 — 30.04.2026
8. 13.04.2026 — 21.04.2026
9. 07.04.2026 — 10.04.2026
10. 23.03.2026 — 30.03.2026
11. 09.03.2026 — 17.03.2026
12. 02.03.2026 — 09.03.2026
13. 23.02.2026 — 03.03.2026

Zeiten

1. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr
Fr: 07:30-14:30 Uhr
2. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr
Fr: 07:30-14:30 Uhr
3. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr
Fr: 07:30-14:30 Uhr
4. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr
Fr: 07:30-14:30 Uhr



5. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr

Fr: 07:30-14:30 Uhr

6. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr

Fr: 07:30-14:30 Uhr

7. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr

Fr: 07:30-14:30 Uhr

8. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr

Fr: 07:30-14:30 Uhr

9. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr

Fr: 07:30-14:30 Uhr

10. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr

Fr: 07:30-14:30 Uhr

11. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr

Fr: 07:30-14:30 Uhr

12. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr

Fr: 07:30-14:30 Uhr

13. Mo-Do: 07:30-15:45 Uhr

Fr: 07:30-14:30 Uhr

Lehrgangsdauer

40 Stunden

Kurstyp

Vollzeit

Ort

Bildungsakademie Friedrichshafen

Steinbeisstr. 38, 88046

Friedrichshafen



Kursinhalte

- Bedienen von Fahrzeugen und Systemen
- Außer Betrieb und in Betrieb nehmen von fahrzeugtechnischen Systemen
- Messen und Prüfen an Systemen
- Diagnostizieren von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen und Systemen
- Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Betriebliches Informationssystem zum Bearbeiten von Arbeitsaufträgen anwenden und zur Beschaffung von technischen Unterlagen und Informationen nutzen
 - Gespräche situationsgerecht führen, Sachverhalte darstellen sowie englische Fachausdrücke anwenden
 - Kommunikation mit Kunden und Kundinnen sowie vorausgehenden und nachfolgenden Funktionsbereichen sicherstellen
 - Schaltpläne, Stromlaufpläne, Anschlusspläne, Anordnungspläne und Funktionspläne lesen und anwenden
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
 - Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
 - Sicherheitshinweise der Hersteller, insbesondere bei Kraftfahrzeugen mit alternativen Antrieben, beachten
- Qualitätsmanagement
 - Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
 - Betriebsmittel reinigen, pflegen

Anmeldung & Beratung

[Doris Weinert](#)

Telefon 0731 1425-4020

ueba@hwk-ulm.de

Unser Tipp

Sprechen Sie uns an! Ob Bundes- oder Landesmittelförderungen – viele Fördergeber unterstützen Sie dabei, Ihre Bildungsmaßnahmen umzusetzen.

Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.